

Die One Piece Wohnblock Parodie

Wenn 16 Verrückte in einem Haus wohnen

Von Sangha

Kapitel 1: Tetris

Folge 1

Tetris

Zorro seufzte. Warum hatte ausgerechnet er beim Tetris als Erster versagt? Mal ernsthaft! Diese Handytasten waren viel zu klein! Sein Handy hatte er anschließend in zwei Teile zerhackt. Sie hatten nämlich ausgemacht, dass der, der als Erster bei Tetris versagt zu Lysop gehen muss und sich ein wenig mit dem Nerd beschäftigen muss. Sanji und Smoker, also die Jungs von Etage 4 hatten sich geschickt davor gedrückt. Chopper ebenfalls. Sie bekamen ihn einfach nicht von der Schaukel im Garten weggekriegt. Er hatte sich heulend daran festgeklammert. Zorro schüttelte den Kopf. Dann klopfte er an die Tür. Eine verängstigte Stimme fragte: „Öh? Wer ist da?“ „Ich bins, Zorro. Und ich soll...“ „Gah! Öhm...“ Lysop verteilte seine Stimme: „Hier ist nur die Putzfrau, bitte kommen sie später wieder! Hinterlassen sie eine Nachricht nach dem Ton. Ääh. Piep!“ „LYSOP! MACH DIE TÜR AUF! Sonst tret ich sie ein.“ „Mir egal! Ich hol die Polizei.“ Zorro grinste dunkel. Er flüsterte: „Dann werde ich den WLAN-Router im Flur zerstören.“ „NEIN! ICH KOMME! ICH KOMME!“ Schnell wurde an der Tür herumgefummelt. Als das Sonnenlicht auf den Schwarzelockten fiel, begann dieser die Hand vor die Augen zu halten und fauchte wie ein Dämon. „Licht!“ Zorro stöhnte und betrat schnell die Wohnung von Lysop. „Ach du heilige...“, begann Zorro, als er die vielen strahlenden Bildschirme sah, die sich um den Drehstuhl scharten. „Jetzt weiß ich wieder, warum du in dem Haus der Verrückten lebst... Allerdings weiß ich nicht was ich hier mache?!“ Zorro ging weiter in den Raum hinein. Stolperte und fiel hin. „Dai!“ Zorro wollte aufstehen, wurde von Kabeln festgehalten, fiel hin, wickelte sich in noch mehr Kabeln ein und wand sich als Kabelmumie am Boden. Lysop sah sich um. „Zorro? Zorro? Wo bist du? Oh nein! Zorro ist verschwunden! In meiner Wohnung! Oh nein! Was werde ich den Cops sagen? Zorro wurde sicher entführt! Und ich werde verhaftet! Ich werde in den Knast kommen! Für immer! Und da gibt's kein Internet! Nein! Zorro! Oh da bist du ja. Aber warum hast du dich denn in Kabeln eingewickelt?“ „Hmmm! Hmmm!“, Zorro war gefesselt und geknebelt. Lysop zog an einem Kabelende und Zorro wurde einige hundert Male im Uhrzeigersinn um die eigene Achse gedreht, bis er entwickelt war. Er musste sich beherrschen um nicht gleich auf eine von Lysops Tastaturen zu kotzen. „Worüber bin ich da eigentlich gestolpert?“ „Oh! Das kennst du nicht? Das ist meine Xbox mit Kinect. Ich kann sie dir ja mal ausleihen.“ Schon drückte er dem verwirrten Grünhaarigen die Konsole in die Hand und schob ihn aus der Tür.

„Chew. Endlich ist der weg. Er hat meine ganzen Kabel durcheinander gebracht... Ich dachte schon ich müsste mit einen neuen USBstick kaufen...“

Zorro sah sich noch einmal um dann ging er in seine Wohnung. Er schloss die Xbox an und stellte das Kinect auf den Fernsehherrand. Bewegungsteuerung. Also würde alles, was er machte auch auf dem Bildschirm angezeigt werden... Na schön. In der Konsole war irgendein Abenteuerspiel eingelegt. Zorro bekam die Anweisung immer dann zu springen, wenn ein Hindernis im Weg sein würde. Gut. Springen. Das würde er hinkriegen. Dann kam die erste Hürde. Doch da Zorro dieses Spiel etwas zu ernst nahm und genau so hoch sprang, wie er es normalerweise auch immer tat krachte er mit Karacho an die Decke. Bis zu den Schultern steckte er in der Decke. Über ihm lebe ja bekanntlich Sanji. Der hockte vor dem Fernseher und zog sich den Kochkanal rein und schrie dabei: „Nein! Wie kann man nur so was schlechtes Kochen! Welch Verschwendung von Lebensmitteln!“ Dann entdeckte er Zorros Kopf, der durch den Boden schaute. Er strampelte wie wild mit den Beinen in der Luft. Sanji starrte ihn an und schrie: „Gah! Da wächst ein Mooskopf aus dem Boden! Ach du bist nur Zorro.“ Der grinste. „Der Kochkanal? Loser.“ Sanji stand auf ging auf ihn zu und trat auf seinen Kopf. Er wurde wieder in seine Wohnung katapultiert. „Ich hasse dieses Kinect.“ Damit bekam es einen Freiflug, zusammen mit der Xbox aus dem Fenster zur Straße. Ein Laster fuhr wie gerufen darüber und zertrümmerte es. Der Fahrer schrei: „Scheiß Katzenvieh!“

Ace betrat das Treppenhaus. Er trat die Haustür einfach ein. Da er seinen Haustürschlüssel verlegt hatte. Er wollte gleich zu Franky um ihn das mitzuteilen. Also klopfte er an Frankys Tür im dritten Stock. Ein unbeteiligtes „Hhhäääh.“ War aus dem Inneren zu vernehmen. Ace betrat den Raum. Im Inneren befanden sich fast alle Bewohner des Blockhauses, außer Lysop, Sanji, Smoker, Chopper und Zorro. Alle saßen gedrungen in dem großen Raum. Jeder ein Handy in der Hand. Ecki nutzte auch noch seine Nase um schneller zu Tippen. Pauly hatte nur noch einen Aschenstummel anstatt einer Zigarre im Mund. Ruffy hatte krampfhaft seine Finger mehrmals um das Handy gewickelt. Shanks hatte schon rote Augen, wie lange er wohl nicht mehr geblinzelt hatte? Robin nutzte gleich mehrere Hände. Ace war besorgt. „Leute?“ Wieder kam ein einstimmiges: „Hhhäääh.“ „Was macht ihr da?“ Franky sagte: „Tetris spielen.“ Alle riefen mit nachlassendem Enthusiasmus: „Tetris!“ Plötzlich klatschte etwas gegen Frankys Fenster. Es war Chopper, der die Scheibe langsam hinunter rutschte. Einen Sabberstriemen hinterlassend. Ace sagte: „Ich wollt nur sagen, dass die Eingangstür mal wieder Schrott ist.“ Er ging langsam rückwärts nach draußen und schloss die Tür. „Die sind doch alle Verrückt.“, sagte er zu sich selbst. Smoker kam mit die Treppe hoch und sagte: „Bist du selber. Ansonsten würdest du nicht hier leben.“ „Mist. Warte du lebst auch hier.“ „Na und?“ „Das heißt, dass du auch verrückt bist. Außerdem lebe ich auf diesem Haus nicht darin!“ „Tch. Als ob das einen Unterschied machen würde.“ Plötzlich war er ganz nahe an Ace und sagte mit einer Rauchwolke: „Und ich habe nie gesagt, dass ich nicht verrückt bin.“ Ace verschwand lieber nach unten, wieder die Treppe runter. „Warte! Smoker?“ „Ja?“ „Kümmere dich bitte um diese Tetrissüchtigen. Ich kratz Chopper vom Fenster.“ Mit einem Brummen gab Smoker zu verstehen, dass er gehört hatte. Er betrat das Zimmer. „Kinder? Leute? Shanks?“ „Hhhäääh.“ „Was macht ihr da.“ Franky antwortete: „Tetris spielen.“ „Tetris!“, schrie Ruffy wieder. Smoker meinte: „Ich hab Pizza bestellt.“ Sofort warfen alle ihre Handys aus dem offenen Fenster, an dem kein Chopper klebe und rannten alle wie hungriger Tiere um Smoker herum und lechzten nach Pizza. „Wo bin ich hier nur gelandet?!“, schrie Smoker. Ruffy grinste: „Bei uns!“

